

Schulstempel

Bearbeitungsvermerk der Behörde:

An das
Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth
Wasserstraße 4
90744 Fürth

Bitte in Blockschrift ausfüllen und unterschrieben an die
Schule zurückgeben!

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Gleiche Schule wie im Vorjahr ja nein
Wenn nein, welche Schule im Vorjahr?

Erfassungsbogen zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs für das Schuljahr 2019/2020

1. Schüler/Schülerin (Familienname, Vorname):

Geburtsdatum:

Anschrift (Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort, Ortsteil):

Name und Vorname der/des Erziehungsberechtigten:

Telefon:

E-Mail:

2. Schule (Name, Schulart, Schulort):

Besuchte Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe)

Klasse im neuen Schuljahr:

Tagesheim ja nein

3. Schulweg (täglich Weg zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, mit Ausnahme bei Blockbeschulung von Berufsschülern)

3.1 Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung

Zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach) 2 km zwischen 2 und 3 km mehr als 3 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 2 bzw. 3 km, die Beförderung ist aber notwendig,

a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung der Gefährlichkeit- bzw. Beschwerlichkeit auf
gesondertem Blatt!)

b) weil eine dauernde Behinderung vorliegt: (Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!)

Art der Behinderung

Eine Begleitperson ist notwendig nicht notwendig

3.2 Der Unterricht findet voraussichtlich nicht nicht immer ganz teilweise im Stammgebäude der Schule statt,
sondern ganz teilweise

in

Straße, Hs.-Nr. PLZ, Ort

Berufsfachschul-Praktikum – Praktikantenstelle:

Fachoberschul-Praktikum – Praktikumszeitraum:

Bitte wenden! 

4. Beförderungsmittel:

4.1 Zwischen der Wohnung und der Schule soll die Beförderung erfolgen

(Einstiegshaltestelle) (Ausstiegshaltestelle) Schul- (U-) öffentliche Tram priv. Kfz.
bus Bahn Buslinie
von _____ bis _____ mit
Unternehmer der öffentlichen Buslinie: _____

5. Nur für Berufs- und Berufsaufbauschüler und Schüler von Berufsfachschulen:

5.1 Wird Lehrlingsbeihilfe durch die Arbeitsagentur bezogen? ja nein

5.2 Der Unterricht findet statt als

a) Teilzeitunterricht wöchentlich einmal zweimal

und zwar am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

und am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

b) Blockbeschulung von _____ (Wochentag) bis _____ /von _____ bis _____

von _____ bis _____ /von _____ bis _____

c) Vollzeitunterricht von _____ bis _____
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

5.3 Berufs- und Berufsaufbauschüler mit Teilzeitunterricht:

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? ja nein teilweise

und zwar von _____ bis _____

Wenn ja: Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zurück gelegt?

z.B. Bahnbus, Pkw, Firmenbus

Name und Anschrift des Arbeitgebers: _____

5.4 Berufsschüler mit Blockunterricht:

Der Schüler ist während des Blockunterrichts auswärts untergebracht

und zwar in _____
Straße, HS.-Nr., PLZ, Ort

6. Antrag auf Befreiung vom Familienbelastungsbetrag (ab 11. Klasse) oder Anerkennung einer Behinderung? ja nein

Wenn ja, Begründung:

- Ein Unterhaltsleistender bezieht Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bzw. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).
- Im neuen Schuljahr besteht Anspruch auf Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung für mindestens 3 Kinder (Nachweis für August bzw. Juli bis Anfang September nachreichen!)
- Die Schülerin / Der Schüler ist wegen einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen (bitte Ausweis des Versorgungsamtes in Kopie beifügen!).

7. Mir ist bekannt, dass ich

- a) **Verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth schriftlich anzuzeigen;**
- b) **Bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an uns zurückzugeben habe;**
- c) **Bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.**

8. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die Wertmarken und Zeitkarten meiner minderjährigen Tochter / meinem minderjährigen Sohn in der Schule gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzl. Vertreter(s) oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers